

Nonnenfinsternis

Krimi-Komödie in drei Akten
von Erika Kainberger-Kapeller

© 2005



Eine Ehekrise der etwas anderen Art: Nadja und Oliver haben Probleme. Sie will sich von ihm trennen, nicht jedoch von seinem Geld. Da gibt es allerdings ein kleines Problem: Oliver ist Inhaber eines Bestattungsunternehmens, und die beiden haben einen Ehevertrag. Dieser besagt, dass Nadja nach einer Trennung leer ausgehen würde. Mit ihrem neuen Geliebter will sie durchbrennen, doch dieser will sie nur als reiche Frau haben! Die beiden schmieden also einen heimtückischen Plan, bei dem ihnen Olivers Schlafwandeln sehr entgegen kommt.

Ein dubioser Psychiater kommt ins Geschehen, der buchstäblich „über Leichen“ geht, um seine Ziele zu erreichen. Olivers Sekretärin Irma, die heimlich in ihren Chef verliebt ist, hasst Nadja und würde sie am liebsten eigenhändig umbringen. Ausgerechnet Irma durchschaut plötzlich das böse Spiel, das hier gespielt wird, und so bahnt sich mit ihrer Hilfe eine unerwartet rasche und ungewöhnliche Lösung des Eheproblems ihres Chefs und dessen Frau an...

Zeit / Dauer: Gegenwart oder Vergangenheit; ca. 120 min.

Bühnenbild: Bestattungsinstitut

Besetzung: 4 D, 2 H (5 D, 2 H; 4 D, 3 H)

erschienen im Plausus Verlag: www.plausus.de